Geschrieben von: Lorenz Mittwoch, den 03. August 2011 um 15:44 Uhr

## Auf dem Gelände des Campe-Gymnasiums Spielanlage zerstört

Einer war nicht schnell genug - Randalierender Jugendlicher wurde der Polizei übergeben

Holzminden (wbn). Den Letzten beißen die Hunde. Einer der jugendlichen Tatverdächtigen war offenbar nicht schnell genug. Er konnte auf der Flucht gefasst und der Polizei übergeben. Was war passiert? Mehrere Jugendliche hatten auf dem Gelände des Campe-Gymnasiums im Billerbeck in Holzminden randaliert und die Spielanlage demoliert.

Als der eine festgehalten wurde konnten auch die Mittäter ermittelt werden. Ausnahmslos alle hätten unter Alkoholeinwirkung gestanden, wusste die Polizei zu berichten. Hier der Polizeibericht aus Holzminden: Aufmerksamen und couragierten Zeugen ist es zu verdanken, dass Sachbeschädigungen auf dem Gelände des Campe-Gymnasiums aufgeklärt werden konnten.

## Fortsetzung von Seite 1

Nachdem die Zeugen einen der verursachenden und flüchtenden Jugendlichen festhalten und anschließend der Polizei übergeben konnten, waren die Einsatzbeamten des Polizeikommissariats Holzminden in der Lage, auch die weiteren Verursacher zu ermitteln. Gegen 22:00 Uhr am vergangenen Montag beobachteten die Zeugen, wie acht Jugendliche auf dem Gelände des Campe II im Billerbeck in Holzminden randalierten und dabei auch das Dach des dortigen Spielgerüsts vollständig zerstörten.

Außerdem war das Schulgelände übersät mit Müll, Unrat und Glasscherben. Als die Jugendlichen sich beobachtet fühlten und registriert hatten, dass auch die Polizei gerufen wurde, flüchteten sie. Einer der randalierenden Jugendlichen war allerdings wohl nicht schnell genug. Er konnte von den couragierten Zeugen festgehalten und der Polizei übergeben werden. Wenig später konnten dann auch die weiteren Jugendlichen, alle im Alter von 14 bis 16 Jahren, namentlich ermittelt werden. Die Jugendlichen, die ausnahmslos auch unter Alkoholeinwirkung standen, haben sich nun zum Vorwurf der Gemeinschädlichen Sachbeschädigung zu verantworten. Der entstandene Schaden wird auf ca. 250,-- EUR geschätzt.

## 3. August 2011 - Weserbergland Nachrichten - Es war wieder Alkohol im Spiel

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 03. August 2011 um 15:44 Uhr